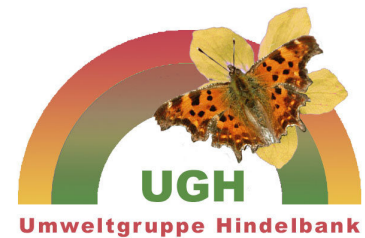


# Jahresbericht 2000



## Ruhebank beim Schloss Hindelbank

Bewohner vom Innerhof machten uns darauf aufmerksam, dass sich den Spaziergängern beim neu angelegten Weg unter dem Schloss eine schöne Aussicht über das Dorf bis zum Jura bietet. Nur fehle dort noch eine Bank zum Verweilen. Die UGH verpflichtet sich, nicht nur ökologische Lebensräume zu erhalten und Neue zu schaffen, sondern es ist auch unser Ziel, den Bewohnern von Hindelbank den Aufenthalt in der Natur angenehm zu gestalten. So entschloss sich der Vorstand, der Gemeinde eine Ruhebank beim Schloss zu spenden. Ende August 2000 war es soweit, die Sitzbank konnte mit den Gemeindearbeitern zusammen aufgestellt werden. Inzwischen ist das Schicksal unserer Bank leider schon wieder ungewiss. Der Standort und die Bewilligung erhielten wir im Sommer des vergangenen Jahres durch die Anstaltsleitung. Leider wurden wir damals nicht über die bevorstehenden Pläne zur Neugestaltung der nördlichen Schlossumgebung informiert. Wir werden besorgt sein, dass die Ruhebank weiterhin einen geeigneten Platz erhält.

## Waldrand Hasenschlupf

Auf unserem Infoblatt vom Herbst 2000 war zu lesen, dass wir auch am Projekt „Waldrandgestaltung Hasenschlupf“ weiterarbeiten. Inzwischen hat Herr Rohrbach, von der Waldabteilung 6 Burgdorf-Oberaargau, ein Dokument zur Ergänzung des Wirtschaftsplan der Gemeinde Hindelbank von 1990 ausgearbeitet. Im Dokument ist der heutige Zustand des Waldrandes und die geeigneten Massnahmen bis zum Soll-Zustand in ca. 10 Jahren festgehalten. Die jeweiligen Massnahmen und Arbeitseinsätze werden anhand einer Chronik und mit Fotos festgehalten. Wir freuen uns auf die Umsetzung dieses Projekts und sind auf die Mitwirkung unserer Vereinsmitglieder angewiesen.

## Hecken

Im Moos, auf dem Land von Beat Niklaus, konnte eine 300m lange Hecke gepflanzt werden. Die ca. 750 Sträucher wurden mit Hilfe von zwei Schulklassen aus der Unterstufe gesetzt. Am 17. November 2000 versammelten sich 25 Kinder und einige Mitglieder der UGH im Moos. Wie schon so oft, wenn Heckenpflege angesagt ist, spielte das Wetter nicht mit. Es war kalt, windig und die ersten Schneeflocken fielen vom Himmel. Trotz diesem „Hudelwetter“ zeigten die Kinder einen grossen Einsatz und die Sträucher waren schneller gepflanzt als wir geplant hatten. Die Kleider waren am Schluss tiefend nass und schmutzig und die Schuhe ein paar Kilo schwerer. Das mitgebrachte Zvieri mit warmem Tee und Lebkuchen wurde geschätzt. Beat Niklaus hat im Moos mit dieser Hecke einen wichtigen Schritt zur ökologischen Vernetzung getan. An dieser Stelle danken wir Samuel Bachmann für die Pflanzplanung und das Organisieren der Sträucher und allen UGH-Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Ein ganz besonderer Dank geht an Vreni Zaugg und Markus Baumann mit ihren Schüler und Schülerinnen.

## Häckseln

An folgenden Daten wurde gehäckelt: 25.3.00 / 26.8.00 / 21.10.00 / 11.11.00 / 24.2.01. Die Anschaffung der Helme mit Gehörschutz hat sich gelohnt. Die Arbeit beim Häckseln ist nun viel angenehmer geworden. Besonders erwähnen möchte ich die vorbildliche Gastfreundschaft der „Bärmätteler“, die das Häckselteam immer mit Kaffee und selbstgebackenem Zopf verwöhnen. Die lustige Runde an der Sammelstelle bewirkt

jeweils, dass alle Häckselinteressierte der UGH sich auf die Vormittagstour einteilen lassen wollen.

### **Vorstand**

Im vergangenen Jahr traf sich der Vorstand an vier Sitzungen.

Auf der geplanten Vorstandsreise ins Champ Pittet am Neuenburgersee wollten wir nebst Weiterbildung auch die Geselligkeit pflegen. Aus verschiedenen Gründen schrumpfte die Teilnehmerzahl auf zwei Mitglieder aus dem Vorstand und einer Ehepartnerin zusammen. Herzlichen Dank an Martin und Ursula Bachmann, dass ich mit auf die „Schulreise“ durfte. Zum gemeinsamen Nachtessen fanden sich alle ein. Meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand danke ich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Allen Mitgliedern und Gönnern danke ich für die Unterstützung des Vereins.

Hindelbank, 1. März 2001

Die Präsidentin: Marianne Schafroth